

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend AMS-Asylantenbetreuung Salzburg

Ende Juli 2016 waren 13.044 anerkannte Flüchtlinge und 2.281 subsidiär Schutzberechtigte beim AMS arbeitslos vorgemerkt(= Asylanten). Weitere 9.843 Personen befanden sich in Schulung. Die Zahl der Arbeitslosen lag damit um +3.141 (+25,8%) über dem Juli 2015, die Schulungsteilnahmen um +4.818 (+95,9%) über dem Vorjahreswert. Der Anteil der SchulungsteilnehmerInnen am Gesamtbestand ist seit Juli 2015 um 10 Prozentpunkte auf 39% angestiegen.

In Salzburg stieg die Anzahl der betreuten Asylanten beim AMS um 26,6 Prozent, d.h. um 126 Personen auf 600 Personen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Woher stammen die vom AMS-Salzburg betreuten Asylanten?
2. Welcher Altersgruppe(Jugendliche, Erwachsene, Ältere) gehören die vom AMS-Salzburg betreuten Asylanten an?
3. Welche Qualifikation haben die vom AMS-Salzburg betreuten Asylanten?
4. Welche Qualifikationsmaßnahmen werden für die vom AMS-Salzburg betreuten Asylanten durchgeführt?
5. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut werden, erhalten Arbeitslosengeld(inklusive Überbrückungsgeld)?
6. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut werden, erhalten Notstandshilfe?
7. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut werden, erhalten Weiterbildungsgeld?
8. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut werden, erhalten Bildungsteilzeitgeld?
9. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut werden, erhalten Leistungen aus der Altersteilzeit?
10. Wie hoch waren die Aufwendungen für Pensionsversicherungsbeiträge für Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut werden, bisher im Jahr 2016?

11. Wie hoch waren die Aufwendungen für Krankenversicherungsbeiträge (inklusive Abgeltung von Krankenstandstagen) für Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut werden, bisher im Jahr 2016?
12. Wie hoch waren die Aufwendungen für Unfallversicherungsbeiträge für Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut werden, bisher im Jahr 2016?
13. Wie viele Asylanten, die vom AMS-Salzburg betreut wurden, konnten bisher im Jahr 2016 an einen Arbeitgeber erfolgreich vermittelt werden?
14. Aus welchen Branchen stammten diese Arbeitgeber?



Challenger



Mag. R. J.

